

Sehr geehrte Filmproduzent/innen, Herstellungs- und Produktionsleiter/innen,

in letzter Zeit treten wieder gehäuft Mitglieder an uns heran, weil ihnen keine professionelle Schnittassistenten zugestanden wird. Einige Postproduktionshäuser und Kopierwerke bieten das Anlegen der Muster im Paket an, wodurch scheinbar der Eindruck entsteht, eine Schnittassistenten müsse nun gar nicht mehr kalkuliert werden.

**ABER:** Schnittassistenten machen nicht nur sehr viel mehr als Muster anlegen (siehe beiliegende Beschreibung der **Arbeitsabläufe von Schnittassistenten/innen**). Sie halten uns auch den Rücken frei, so dass wir uns auf die dramaturgisch/inhaltliche und kreative Arbeit konzentrieren können, denn dafür werden wir ja von Ihnen engagiert.

Wenn wir uns nebenbei immer wieder um technische Abläufe, das Sortieren und Einspielen/Beschriften von zusätzlichem Material wie Musiken, den Kontakt mit dem Set kümmern müssen oder mehrmals täglich durch die Postproduktionshäuser laufen, in denen wir schneiden, um den gerade zuständigen Praktikanten zu suchen und zu bitten, Telefonate zu führen oder Materialfehler zu überprüfen, lenkt uns das von unserer eigentlichen Arbeit ab. Und kostet Zeit. Und somit letztlich Geld.

Die digitale Produktion bedeutet für uns Editoren nicht weniger Arbeit. Bildbearbeitung, Datenmanagement und Workflowtechnik haben mittlerweile einen ganz anderen Stellenwert und nehmen daher viel mehr Zeit in Anspruch. Es ist also mehr als sinnvoll, gut ausgebildete Assistenten zu beschäftigen, da man Fehler in der Postproduktionsvorbereitung immer mit argem Zeitverlust büßt.

Uns ist bewusst, dass die Budgets für die Produktion von Filmen in den letzten Jahren alles andere als gestiegen sind. Und natürlich müssen Sie sehen, wo Sie Gelder einsparen können. Gerade deshalb ist die Arbeit im Schneiderraum umso wichtiger, ist es umso unerlässlicher, hier ausreichend Zeit und Konzentration zu bekommen. Immerhin entsteht bei der Montage der Film, der so viele Produktionsgelder gekostet hat, in seiner letztendlichen Form. Man sollte daher unbedingt die Bedingungen schaffen, um auch hier das Optimum zu erreichen.

Auf viele gute Zusammenarbeiten und eventuelle Reaktionen Ihrerseits auf dieses Schreiben freuen wir uns.

Mit besten Grüßen,

der Vorstand des Bundesverbandes Filmschnitt - Editor

ps Wir möchten Sie bei dieser Gelegenheit auf unsere **Wer hat Zeit-Liste** auf der Website des BFS aufmerksam machen: [www.bfs-filmeditor.de/mitglieder/wer-hat-zeit/](http://www.bfs-filmeditor.de/mitglieder/wer-hat-zeit/)